

Bad Essen, 17. März 2022 - Pressemitteilung

**Trotz starker Regenfälle im Februar:**

## **Keine wirkliche Erholung bei den Grundwasserpegeln**

**Bad Essen.** Grau in grau war der zurückliegende Winter. Strahlende Sonnentage bei klirrender Kälte? Fehlanzeige. Genauso mäßig wie das Wetter waren die Niederschlagsmengen in der Region.

Zwar gab es keine ausgesprochene Trockenheit, doch feuchte Luft und Nieselregen, die unser Wetter den ganzen Dezember und Januar über bestimmten, tragen eben nicht zur Grundwasserneubildung bei. Dazu braucht es tagelang ordentlich Regen, der auch einmal über längere Zeit in großen Pfützen auf den Feldern steht.

Was den Landwirt begreiflicherweise in dem Moment ärgert, zahlt sich aber für seine und unser aller Zukunft aus: Dauerregen im Februar trägt maßgeblich zur Grundwasserneubildung bei. Und die ist enorm wichtig nach der fortgeschrittenen Grundwasserzehrung der vergangenen trockenen Jahre. Insofern hat der viele Regen, der mit den Stürmen Mitte Februar einherging, der Natur gutgetan.

Für Uwe Bühning, Geschäftsführer des Wasserverbandes Wittlage, hätte es aber durchaus noch ein wenig mehr davon sein dürfen: „Wir haben eine Niederschlagsmenge von insgesamt 140 Litern pro Quadratmeter in den Monaten Januar und Februar gemessen. Das ist zwar nicht wenig, aber angesichts der niedrigen Grundwasserstände wären 250 bis 300 Liter durchaus wünschenswert gewesen.“

Bühning betont, dass die Wintermonate für die Grundwasserneubildung entscheidend seien, da im Sommerhalbjahr die Niederschläge aufgrund der hohen Temperaturen verdunsteten bzw. von der Vegetation verbraucht würden. Für das Grundwasser sei es mithin ungünstig, wenn das Winterhalbjahr eher trocken ausfalle. Fazit: Der nasse Februar hat nicht vollends aufholen können, was die niederschlagsärmeren Vormonate versäumten – und der März hat uns bislang mit Sonne, aber nicht mit Regen verwöhnt.

### **Pressekontakt**

Wasserverband Wittlage

Kerstin Balks

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Westerbruch 67

49152 Bad Essen

Tel.: 05472 9443-43

E-Mail: [balks@uhv70.de](mailto:balks@uhv70.de)

[www.wv-wittlage.de](http://www.wv-wittlage.de)